

07.11.2011 - 11:55 Uhr

TCS/ADAC-Vergleichstest: Taxisuisse sieht Verbesserungspotenzial - Einführung einheitlicher Kriterien für Zulassung gefordert

Bern (ots) -

Die Fachgruppe Taxi des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbands ASTAG (taxisuisse, Taxi-Groupe ASTAG) hat mit grossem Interesse die Resultate des TCS-ADAC-Eurotests der Taxis zur Kenntnis genommen. Rund die Hälfte aller in der Schweiz fahrender Taxis gehören zu einem Unternehmen, das Mitglied bei taxisuisse ist.

Die Testkriterien sind unserer Meinung nach ganz bestimmt angemessen und die Resultate durchaus glaubhaft. Drei getestete Schweizer Städte klassieren sich im Mittelfeld, die Qualität des Taxiservice in der Schweiz erweist sich somit als verbesserungswürdig. In diesem Sinne hat taxisuisse bereits eine Reihe von Massnahmen getroffen, um unsere Mitglieder zur Verbesserung des Dienstes am Kunden anzuregen.

So unterstützt taxisuisse die Motion von Nationalrat Bruno Zuppiger für eine Einführung von Qualitätskriterien bei der Zulassung von Taxiunternehmen, insbesondere durch eine Vermeidung der Ungleichbehandlung (ARV), sowie die Einrichtung einer landesweiten Schulung vor der Berufszulassung.

«Wir freuen uns deshalb bereits auf die nächste Ausgabe des TCS/ADAC-Taxitests, der über die erzielten Fortschritte Auskunft geben wird», betont Patrick Favre, Präsident der Fachgruppe taxisuisse. Im Sinne einer umfassenden Transparenz wird sich taxisuisse gleichzeitig bei Testorganisator ADAC dafür einsetzen, dass bei den nächsten Testresultaten klar angegeben wird, welchem Mitglied unseres Verbands die getesteten Taxis gehören.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Jean-Richard Salamin, Bereichsleiter Personentransporte
Weissenbühlweg 3
3007 Bern

Tel. 031 370 85 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001880/100707467> abgerufen werden.